

Kinderzahnheilkunde international

Fortbildung am anderen Ende der Welt

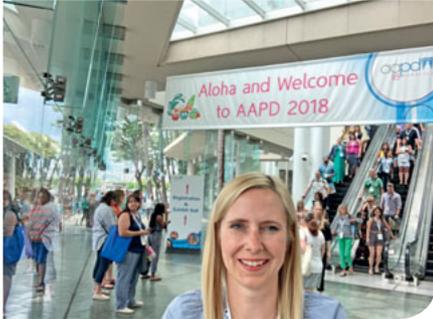


Abb. 1 Die AAPD hieß die Teilnehmer des diesjährigen Jahreskongresses herzlich willkommen.



Abb. 2 Impressionen vom Strand in direkter Nähe des Kongresses.

Als fortbildungswillige Zahnärztin stehe ich jedes Jahr vor der Entscheidung, welche Fortbildungen ich denn besuchen soll. Seit vielen Jahren bin ich Mitglied bei der Amerikanischen Fachgesellschaft für Kinderzahnheilkunde (AAPD) und hatte mir immer vorgenommen, einmal deren Jahrestagung zu besuchen. Dieses Jahr war der Kongressort Hawaii ein sehr überzeugendes Argument, um die Reise über den großen Teich anzutreten – und da fiel mir die Entscheidung leicht.

Zusammen mit meiner Familie ging es dann im Mai auf nach Hawaii. Auch ein aktiver Vulkan auf der Nachbarinsel konnte uns nicht von der Reise abhalten und ließ die Unternehmung sogar zum Abenteuer werden. Der Kongress fand im Congress Center der Hauptstadt Honolulu auf der Insel O'ahu statt. Vom 24. bis zum 27. Mai 2018 trafen sich dort über 6.300 Kongressteilnehmer und bildeten sich fort (Abb. 1). So eine große Anzahl von Fachkollegen war beeindruckend. Für mich als internationales Mitglied gab es sogar eine eigene Betreuerin, die mit mir im Vorfeld Kontakt aufgenommen hatte und mir für Fragen zur Verfügung stand.



Abb. 3 Dr. Paula Coates (Mitte) nahm sich die Zeit, persönlich mit mir und meiner Familie zu sprechen.

Es wurden Vorträge aus allen Bereichen der Kinderzahnheilkunde angeboten und ich hatte die sprichwörtliche Qual der Wahl angesichts von über 65 Rednern. Ich hörte zahlreiche Vorträge zur klinischen Diagnostik und zu oralen Pathologien, aber auch die gerade intensiv postulierte Anwendung von Silber-Diamin-Fluorid war ein interessantes Thema.

Neben Vorträgen und Workshops wurde ein buntes Rahmenprogramm für die Teilnehmer und deren Begleitungen angeboten. Dies waren Ausflüge nach Pearl Harbour, Reisen über die Insel und

zu den Nachbarinseln. Sogar Surfkurse konnten in der Freizeit absolviert werden (Abb. 2). Die Abendveranstaltungen waren auch etwas größer. Der Welcome-Abend im Bishop Museum wurde von mehr als 4.200 Teilnehmern besucht. Meine Wahl fiel abends auf das Treffen der internationalen Mitglieder. Über 100 Mitglieder waren der Einladung zu diesem Treffen gefolgt. Bei einem tollen Buffet hatte ich die Gelegenheit, mich mit Mitgliedern des Vorstands der AAPD auszutauschen und die Betreuerin der Internationalen Mitglieder Dr. Paula Coates persönlich zu treffen (Abb. 3). Mit vielen Eindrücken starteten wir dann am Sonntag wieder in Richtung Deutschland – und mit der Gewissheit, eine mögliche nächste Jahrestagung auf O'ahu wieder zu besuchen.



ZÄ Rebecca Otto

Kinderzahnarztpraxis Jena

E-Mail: otto@kinderzahnärztin-otto.com